



IKOM Bau Darauf kannst Du (auf)bauen

Am 22. und 23. Januar 2014, von 9 Uhr bis 15.30 Uhr, findet auf dem Stammgelände der Technischen Universität München bereits zum achten Mal die IKOM Bau statt. Dieses Karriereforum mit 61 teilnehmenden Unternehmen richtet sich vor allem an Studierende

(Mynewsdesk) Im Januar 2007 fand die IKOM Bau zum ersten Mal statt. Damals dauerte diese Berufsmesse allerdings nur einen Tag. Aufgrund der positiven Resonanz und der daraus folgenden, immer stärker werdenden Nachfrage sowohl von Unternehmen, als auch von Studenten, wurde die IKOM Bau auf zwei Veranstaltungstage verlängert. Dieses Jahr nehmen 61 Unternehmen der Bau-, Architektur- und Geographiebranche teil. Jedes Unternehmen, darunter Weltkonzerne, aber auch mittelständische Ingenieurbüros, wird einen Tag lang ausstellen, sodass pro Tag je 30 Unternehmen vertreten sind. Während Studierende dieses Karriereforum nutzen, um erste Kontakte zu ihrem späteren Traunternehmen zu knüpfen und sich dabei über Praktika, Abschlussarbeiten oder Berufseinstiegsmöglichkeiten informieren, ist das Ziel der Unternehmen, frisches Know-How direkt von der Universität abzufangen und für sich zu gewinnen. Neben den Unternehmensständen gibt es vor und während der IKOM Bau weitere hilfreiche Angebote für die Studierenden: Bewerbertrainings: Im Vorfeld der IKOM Bau werden kostenlose Bewerbertrainings offeriert. Erfahrene Mitarbeiter der IKOM-Kooperationspartner geben den Studierenden nützliche Tipps bezüglich professionellen Auftretens auf einer Berufsmesse, richtigen Verhaltens im Assessment Center oder überzeugenden Präsentierens im Bewerbungsgespräch. Unsere Kooperationspartner sind: Süddeutsche Zeitung, A.S.I. Wirtschaftsberatung, Agentur für Arbeit, TUM Alumni & Career Service, UnternehmerTUM. Students meet Alumni? Junge Berufseinsteiger teilen ihre Erfahrungen?: In einer Gruppendiskussion teilen vier ehemalige Studierende, ihre ersten Arbeitserfahrungen mit und erläutern, worauf vor allem beim Berufseinstieg zu achten ist. Einzelgespräche: Auf dem Forum können Studierende mit einem Firmenvertreter in einem eigenen Raum Einzelgespräche führen und dadurch den ersten Kontakt zum Wunschunternehmen herstellen. Um ein Einzelgespräch zu ergattern müssen sich die Studierenden im Vorhinein über die IKOM Homepage auf eines bewerben. Bewerbungsmappenchecks: Mitarbeiter von oben genannten Kooperationspartnern der IKOM nehmen sich genügend Zeit, um Bewerbungsmappen, die Studierende mit auf die Messe bringen, zu überarbeiten. Die IKOM Bau findet im Foyer des Audimax Hörsaals, auf dem Stammgelände der Technischen Universität München statt. Erreichbar ist das Stammgelände in der Arcisstraße am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das IKOM-Team lädt Pressevertreter herzlich zur IKOM Bau ein. Während der Messe haben Sie die Möglichkeit mit Unternehmensvertretern, Helfern und Studenten zu sprechen und Eindrücke von der IKOM Bau einzufangen. Bitte melden Sie sich bei Interesse kurz unter presse@ikom.tum.de. Gerne vermitteln wir Ihnen unter Bewerbern und Firmen Gesprächs- und Interviewpartner. Allgemeines über die Studentenorganisation IKOM: IKOM steht für Industriekontakte München und wurde bereits 1989 gegründet. Das IKOM Team besteht aus circa 90 ehrenamtlich arbeitenden Studenten der Technischen Universität München. Neben der IKOM Bau, organisiert die IKOM zwei weitere Firmenkontaktmessen, die IKOM Life Science auf dem Campus Weihenstephan in Freising und die allgemeine IKOM, Süddeutschlands größtes Karriereforum, auf dem Campus in Garching. Darüber hinaus bietet die IKOM über das Semester verteilt wöchentlich kostenlose Exkursionen zu Unternehmen und Workshops an. Seit der Gründung 1989 hat sich die IKOM zu einer wichtigen Organisation für Studierende der TUM entwickelt. 2013 erhielt die IKOM als Anerkennung dafür die Karl Max von Bauernfeind Medaille, die Personen und Einrichtungen verliehen wird, die sich mit herausragendem Engagement um die Universität verdient gemacht haben.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/1e2zxa>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/bildung/ikom-bau-darauf-kannst-du-auf-bauen-41176>

=== Die IKOM-Bau 2014 (Bild) ===

Über die IKOM

Das ehrenamtlich arbeitende IKOM-Team besteht aus etwa 80 Studenten der Technischen Universität München und organisiert seit 1989 Karriereforen für junge Akademiker. Neben der IKOM Garching finden im Frühjahr die IKOM Bau am Campus Innenstadt und die IKOM Life Science am Campus Weihenstephan der Technischen Universität München statt. Darüber hinaus bietet das IKOM-Team über das Jahr verteilt Exkursionen und Workshops rund um das Thema Karriereeinstieg an. Damit hat sich diese Initiative zum größten Karriereforum Süddeutschlands entwickelt und stellt somit eine wichtige Plattform für Studenten und Unternehmen gleichermaßen dar. Die IKOM arbeitet gemeinnützig und steht unter der Schirmherrschaft der Präsidenten der Technischen Universität München.

Shortlink:

<http://shortpr.com/tncq08>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/die-ikom-bau-2014>

Pressekontakt

Studiendruck der Fachschaft Maschinenbau e.V. - IKOM

Frau Sarah Schuhmacher
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

presse@ikom.tum.de

Firmenkontakt

Studiendruck der Fachschaft Maschinenbau e.V. - IKOM

Frau Sarah Schuhmacher
Boltzmannstr. 15
85748 Garching bei München

ikom.tum.de
presse@ikom.tum.de

Das ehrenamtlich arbeitende IKOM-Team besteht aus etwa 80 Studenten der Technischen Universität München und organisiert seit 1989 Karriereforen für junge Akademiker. Neben der IKOM Garching veranstalten wir im Frühjahr die IKOM Bau am Campus Innenstadt und die IKOM Life Science am Campus Weihenstephan der Technischen Universität München. Darüber hinaus bietet das IKOM-Team über das Jahr verteilt Exkursionen und Workshops rund um das Thema KarriereEinstieg an. Damit hat sich diese Initiative zum größten Karriereforum Süddeutschlands entwickelt und stellt somit eine wichtige Plattform für Studenten und Unternehmen gleichermaßen dar. Die IKOM arbeitet gemeinnützig und steht unter der Schirmherrschaft der Präsidenten der Technischen Universität München.